

**GRIMM  
HASSMANN**

EIN DIALOG  
ZWISCHEN  
MALEREI UND LYRIK

**„...unter diesem  
einen Himmel“**

**Barbara Grimm | Ingrid Hassmann**

# LYRIK MALEREI

## Vorwort

Dialoge sind Bestandteil des öffentlichen Lebens, wie auch des privaten Miteinanders. Warum also nicht auch in der Kunst?

Kreatives Arbeiten in Form bildnerischer Darstellung, symbiotisch angelehnt an lyrische Wahrnehmungen, bildet die Grundlage der Verknüpfung zweier künstlerischer Ausdrucksformen, die Barbara Grimm und Ingrid Hassmann sich aktuell zur Aufgabe gestellt haben.

Intuition und individuelle Sichtweise, was „... unter diesem einen Himmel“ geschieht, stellt sich hier als Dialog einer gelungenen Kommunikation zweier Kunstsparten dar.

Bereits vor 10 Jahren gestaltete Barbara Grimm in der ihr typischen Art und Weise einige Werke zu Ingrid Hassmanns Texten. Beide Künstlerinnen sind langjährige Mitglieder des Kulturkreises Dinslaken e.V.. Ihre Werke fanden sich in vielen Gemeinschaftsausstellungen des KKD.

Warum also: „Worte, nichts als Worte“, wenn hier verschriftlichte Symbolik verknüpfbar ist mit einem expressiven Pinselstrich?

Die Texte und Bilder erzählen von glücklichen Momenten des Daseins, sprachlichen Experimenten, Naturbetrachtungen, subjektiven Wünschen und nicht zuletzt von gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen, die „... unter diesem einen Himmel“ eine Entsprechung zur Lebenswirklichkeit in diesen Zeiten finden.

Der Gegenwartsbezug zur politischen Weltlage wird verdeutlicht durch mehrere Arbeiten, die sich mit aktuellen Geschehnissen künstlerisch auseinandersetzen.

„Am Anfang war das Wort“ ... so auch bei diesen Dialogarbeiten, das Wort in freier Form, ergänzt durch japanische Kurzlyrik „Haiku“, präsentiert in vielfältiger Art und Weise.

Die Interpretation durch die darauf aufbauende Malerei sollte/darf als Anreiz und Ermutigung dienen, dem/der Betrachter\*in ein Tor zu öffnen, der eigenen Phantasie freien Lauf zu lassen.



## Barbara Grimm

\*1948 in Duisburg

1966 – 1970 Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf bei Professorin Schiff, Professor Arnscheidt und Professor Beuys

1969 Heirat mit Alfred Grimm, zwei Söhne

1970 Staatsexamen für das Lehramt an Höheren Schulen

1972 Kunsterzieherin am Ernst-Barlach-Gymnasium in Dinslaken

1987 Gymnasium Voerde / Niederrhein

2010 freischaffende Künstlerin  
mit Ausstellungen im In- und Ausland,  
Illustrationen in mehreren Büchern

lebt und arbeitet in Hünxe-Bruckhausen

## Ingrid Hassmann

\*1951 in Voerde/Niederrhein

1972 – 1980 verheiratet, 1 Tochter †, 1 Sohn

...schreibt seit 1980 Texte, in denen sich „Er-lebtes und Ge-fühl-tes“ aus dem subjektiven Empfinden der Welt des Traumes und der Wirklichkeit spiegelt – Gedichte in einfühlsamer Poesie.

Seit 1990 Tätigkeit als anerkannte freie Autorin, die mit zahlreichen Lesungen und in künstlerischen Dialogen ihre sensiblen Texte verschiedenster Thematik im niederrheinischen Raum bekannt macht und veröffentlicht.

Durch das Studium der Politikwissenschaften und Philosophie in Duisburg angeregt, entstanden unter anderem auch sozialkritische Momentaufnahmen sowie kabarettistische Beiträge.

Seit 2002 ist sie als Dozentin für kreatives Schreiben tätig.



## Wünsche

Mal mir den Wind  
in's leuchtend rote Haar  
und schreib' die Vielfalt  
der Gefühle in das Meer -

verführe einen Atemzug  
und tanze ihn an Land,  
begleite herzs Schlaglang  
die übersinnlich' Wege,

vertone mir das Wohlgefühl  
verlorener Gedankenwelt  
und setz' dein schönstes Lächeln  
in den Sand ...

© Ingrid Hassmann 2006



Wünsche, 100 x 50 cm, Acryl auf Leinwand



Schöpfungs-Staunen, 100 x 50 cm, Acryl auf Leinwand

### Schöpfungs-Staunen

Verlängerung einer Morgenandacht  
beim Ausloten der Erinnerungstiefe  
letzter schlafloser Nächte –  
Entzauberungslektion für alles Laute  
bietet Atemraum –

und der dunkle Vogel ist ein  
bedeutender Verbündeter,  
Magier der Natur und trügerischer  
Schönfärber von Baumkleidern,  
bevor sie blattlos werden.

Heute jedoch bietet sich  
den Schöpfungs-Wundern  
eine letzte Chance –

von großer Feierlichkeit,  
die Erfüllung der Sehnsucht  
nach Verschmelzung,  
wenn sie Landschafts-Berührung üben  
und Zauberworte  
für die Schöpfung suchen.

© Ingrid Hassmann 2015

**Aussicht**

Als wir hinübergingen aus der Nacht  
in den Morgen,  
stand die Sonne überm Land  
und ich fühlte dich ferner  
als gestern.

Als der vergangene Tag,  
welcher dem Schlaf vorausging,  
uns schemenhaft andeutete,  
dass kein Tag wie der andere  
und keine Nacht wie die nächste  
uns Zuflucht gewähren würde,  
zerbrach ein Versprechen.

Abend für Abend  
umrankte uns das Flüstern der Blätter  
hinter dem Haus  
und wir wähten uns  
scheinbar untrennbar  
bis heute –

die Kunde  
vertrockneter Hortensien-Blüten  
lese ich im kühlen Wind:  
schon nicht mehr eins  
und noch nicht zwei ...

© Ingrid Hassmann 2015



Aussicht, 100 x 80 cm, Acryl auf Leinwand



Das Rot der Liebe, 100 x 50 cm, Acryl auf Leinwand

### Das Rot der Liebe ...

*Das Rot der Liebe  
hält den Atem an.  
Ein Hauch von flücht'gem Glück  
der Silberstreif am Horizont.*

*Verwusch'nes Lichterspiel  
am Ende Täuschung nur,  
wo alle Pforten  
schließt ein Himmel über uns,  
der schier im eig'nen Blau zerfließt –  
in Energie getaucht,  
die einstmal's Menschen leben ließ  
in sanfter Welt Glückseligkeit.*

*Wo blühen solche Herzen,  
die die Sonne schmolz,  
wenn der Liebkosung  
Schatten ziehen durch das Land –  
die stille Heimat  
für den einen Tag des Lichts.*

*Wen treffe ich und wann,  
wenn Ungeduld die Wege pflastert,  
ein Schlagloch jedem andern gleicht  
und nach gewisser Zeit  
der Mensch dem Menschen.*

© Ingrid Hassmann 2008

## Freudentänze

*Gieß mir die Liebe  
in den roten Wein; denn  
Sternen-Seelen zu dienen,  
verbeißet Glück –*

*Gebierterin der süßen Stunden,  
das Blau des Himmels  
sendet Liebes-Engel aus.*

*Himmlische Nymphen  
und Tempel-Anbeterinnen  
flüstern den Kanon  
der Glückseligkeit.*

*Und unsere Freudentänze  
finden nicht mehr  
hinter Alltags-Spiegeln statt.*

© Ingrid Hassmann 2006



Freudentänze, 100 x 50 cm, Acryl auf Leinwand





Nimm die Röte mit, 100 x 50 cm, Acryl auf Leinwand

### **Nimm die Röte mit...**

Tiefrote Blütentochter  
der Wegesränder  
schwesterlich vereint  
mit der gezackten Blauen  
in Kornfeldnähe –

wärmendes Leuchten  
und stilles Aufbegehren –

von heftigen Winden  
und Regengüssen unbeeindruckt  
gedeiht dein Stolz –

dein intensives Feuer  
wagt den Aufstand  
gegen die eigene Zerbrechlichkeit –

ins Lila geweint  
die Verletzlichkeit  
deiner Schönheit –

nimm die Röte mit  
auf die große Reise  
zum Abend der Zeit ...

© Ingrid Hassmann 2020

## Inmitten des Flüchtigen

Inmitten des Flüchtigen  
atmet Ewigkeit –  
Schöpfergeist ist auch dort,  
wo Meere ohne Ufer,  
Gärten ohne Herbst  
und Verse ohne Worte  
wie Bilder ohne Farben –  
das intensive Leben,  
verankert in Sehnsüchten,  
wünscht sich einen Himmel,  
wo die inneren Landschaften  
leuchten von ferne ...

© Ingrid Hassmann 2023



Inmitten des Flüchtigen, 100 x 50 cm, Acryl auf Leinwand



Fliegende Liebende, 100 x 50 cm, Acryl auf Leinwand

## Fliegende Liebende – ein nächtliches Sprach-Experiment

Fliegende Liebende  
sind  
spielende sich Wiegende  
verspiegelte Befriedete  
verschwiegene Getriebene  
in Liedern Verbliebene  
sich biegende Schmiegende  
auch kriechende Dienende

Liebende Fliegende  
sind  
sich wiegende Spielende  
befriedete Verspiegelte  
getriebene Verschwiegene  
in Liedern Verbliebene  
sich schmiegende Biegende  
auch dienende Kriechende

eben fliegende Liebende

hab' Acht  
in der Nacht!

© Ingrid Hassmann 2016

**Ein Himmel für alle ...**

Wir leben alle unter diesem  
einen Himmel  
und den gleichen Sternen,  
ausgeliefert dem  
Sterben und dem Glück  
gleichermaßen ...  
als gäbe es eine Wahlmöglichkeit –  
manchmal eben nicht.

Buchstabiere das Wort Seele –  
in diesen Zeiten  
steht das E für Elend.

Ein neuer Morgen  
im Lichte der Verständigung  
könnte einem möglichen Frieden  
die Hand reichen.

Nach einem Krieg  
tönt Kinder-Lachen anders.

© Ingrid Hassmann 2022



Ein Himmel für alle..., 130 x 90 cm, Acryl auf Leinwand



Alles, was wir sind, 100 x 50 cm, Acryl auf Leinwand

### Alles, was wir sind

eine unsichtbare Bibliothek,  
ein Land im Sturm,  
ein Sommer der Großzügigkeit,  
manchmal eine Hölle ohne Teufel –  
wunderbare Zeiten  
und unhaltbare Zustände –  
auf den ersten Blick

wo sich die Sterne spiegeln,  
zeugt ein zerrissener Brief  
vom freien Flug  
zwischen hier und irgendwo –  
die Hüterin der Lieder  
als Echo der Wahrheit  
für eine schlechte Erfahrung –  
auf den ersten Blick

Stunden, die den Kopf verdrehen  
enden als Geisterfahrt  
zwischen Alpenglühn und Tortenguss  
aus vollem Herzen in Feierlaune –  
die Kraft der Bäume  
stärkt unerklärliche Fähigkeiten  
und Geheimsprachen der Freiheit –  
auf den ersten Blick

ein verlorenes Paradies  
hinter den Fassaden des Funkenflugs  
und ein unsichtbarer Krieg  
im Dunkel der Wirklichkeit –  
zerstörter Zauber aus dem Nichts  
und glanzvoller Moment  
am Horizont betagter Hoffnung –  
alles nur  
auf den ersten Blick

© Ingrid Hassmann 2022

**Dem Weltgeschehen unterworfen**

Unfreiwilliges Weggehen  
 und hilfesuchendes Ankommen  
 Bewegungen, von Illusionen geleitet

emotionale Wechselbäder  
 und beflügelte Hoffnung

haltlose Demütigungen  
 im lauten Ticken der Zeit

menschliches Bemühen  
 im Spiegel des Unbeständigen  
 wo die Wahrheit  
 ein Land ohne Straßen ist ...

© Ingrid Hassmann 2022



Dem Weltgeschehen unterworfen, 21 x 15 cm, Tusche auf Papier

# HASSMANN GRIMM



Dem Weltgeschehen  
unterworfen  
120 x 40 cm  
Acryl auf Leinwand



Tanz der Schatten  
120 x 40 cm  
Acryl auf Leinwand

## Barbara Grimm

An den Höfen 13  
46569 Hünxe  
E-Mail: [grimmbarbara@web.de](mailto:grimmbarbara@web.de)  
[www.barbara-grimm.com](http://www.barbara-grimm.com)

## Ingrid Hassmann

Teichacker 11  
46562 Voerde  
E-Mail: [IHA-Lyrik@web.de](mailto:IHA-Lyrik@web.de)

Beide Künstlerinnen  
sind Mitglied im  
KulturKreis Dinslaken.  
[www.kulturkreis-dinslaken.com](http://www.kulturkreis-dinslaken.com)



Fotos:  
Martin Büttner, Dinslaken  
[www.martin-buettner.com](http://www.martin-buettner.com)

Gestaltung:  
Barbara Spiekermann-Horn  
[www.sh-design.info](http://www.sh-design.info)

# LYRIK MALERIE



